

**Anstelle des
Drachenfestes
werden wir am
Sonntag,
20. September
ein Clubfliegen
durchführen.
Bitte dieses
Datum unbedingt
freihalten.**



LUFTLOCH

Nr. 1/2020

110. Ausgabe

drachenclub@bluewin.ch • www.drachenclub-wehntal.ch

Es war einmal vor langer, langer Zeit. Da war die Welt noch fast in Ordnung. Nur da und dort gab es Länder, die einen Psychopathen an der Macht hatten (es gibt sie leider immer mehr). Aber nun zurück vor langer Zeit.

Da gab es einen Club, der in der Freizeit die Drachen in den Himmel steigen liess. Alle Jahre fand in diesem kleinen Dorf unterhalb der Burg von Regensberg ein kleines friedliches Fest statt. Man traf alte Freunde wieder, genehmigte sich eine Spezialität vom Grill und trank einen Becher Bier.

Alles war so schön und friedlich und man freute sich schon darauf, sich im neuen Jahr wieder zu treffen.

Schon im Winter trafen sich die adligen Herren und das Schlossfräulein, um das nächste Fest zu planen.

Doch im Land der Drachen wuchs ein gefährlicher, fieser Kobold heran. Im Dorf unter der Burg ahnte man von diesem Kobold noch nichts. Dieser Unhold schaffte es aber in kürzester Zeit, den Kontinent in riesigen Schritten zu überqueren. Er brachte Tod und Leid über die Menschheit und zwang diese, sich in ihren Häusern und Burgen einzuschliessen.

Dem König und seinen sechs treuen Gelehrten blieb nun keine andere Wahl. Mit dem Einverständnis von dem Koch (Daniel) im Schloss, sagten sie alle Feste ab.

Und wenn sie nicht ge..... sind, so werden sie im nächsten Jahr wieder am Fusse der Burg von Regensberg ein Fest veranstalten.





Windstoss

Kolumne zum Drachenfest 2019

Bis vor ein paar Jahren hat mich das Drachenfest null bis gar nicht interessiert. Ich wusste einzig von dessen Existenz dank meines Grosi, die dieses jährlich mit viel Freude besuchte. Meine Meinung dazu war jeweils kurz und bündig: «ja ja...».

Irgendwann war Grosi nicht mehr und aus einem mir nicht mehr bekannten Grund, habe ich mich dann doch einmal zu einem solchen Drachenfest hinbegeben. Und jetzt? Seit da ist es fester Bestandteil meines Jahreskalenders. Aber eigentlich ist es viel mehr als nur ein Termin. Es ist Freiheit, Kindheit, voller Fantasie, unplanbares Wetter und es

bedeutet zwei Tage frische Luft, ein bunt gesprenkeltes Himmelszelt, tolle Gespräche, strahlende Kinderaugen, lockere Atmosphäre und unglaublich viel Spass.

Trotzdem kommt jedes Mal irgendwann der Zeitpunkt, wo die Kinder müde werden, die Laune schlecht und die Nerven kurz vor dem Zerreißen sind. Wenn der Drachenstart zum x-ten Mal nicht klappt, wenn man die Leine zum hundertsten Mal entknoten muss, wenn man kaum auf dem Flugfeld angekommen, umdrehen und zurück zur Toilette spurten muss. Und wenn man dann auf dem Heimweg ist, erfüllt einem

ein glückseliges Lächeln und Zufriedenheit kehrt ein. Im vollen Bewusstsein über einen unglaublich tollen Tag im Wehntal. Was bleibt, ist die schöne Erinnerung, die Vorfreude auf nächstes Jahr und ein längst überfälliges Danke an die Clubmitglieder und deren Helfer fürs planen, organisieren, alles hinschleppen und aufstellen, bereit machen, am Laufen halten, aufräumen und bei den Bauern, Gemeinden und Sponsoren, die für gut Wind und Wetter sorgen. Danke!

*Andrea, Mami
und begeisterte
Drachenfest-Besucherin*



Kinderdrachen bauen

10 Personen x 3 Stunden => 70 Drachen

Eines Montagabends im April trafen sich 10 tapfere Clubmitglieder, um die diesjährigen Kinderdrachen zu bauen. Am Drachenfest zählt das Kinderdrachen-Basteln bekanntlich zu den Highlights. Fleissig wird jeweils gemalt und später mit dem gelungenen Werk stolz auf der Wiese herumgerannt – äh, Drachen geflogen – bis der Drachenschwanz unter die Füsse gerät – und der Drachen zurück in die Reparatur muss.

Da die Drachenbau-Bons erfahrungsgemäss gut weggehen, sollten 70 Kinderdrachen vorbereitet werden. Für das diesjährige Modell, ein kleiner Schlittendrachen aus Tyvek (50x55cm), hatte die erfahrene Drachenbauerin Ingrid alles Material eingekauft und instruierte die Bau Crew dann geduldig und mehr oder weniger erfolgreich... das weniger lag vor allem an diesen verflixten Knoten.

Es hat sich schnell eine Art Produktionsstrasse rund um den grossen Tisch

gebildet: Ruedi und Urs zeichneten das Schnittmuster auf das Tyvek und lieferten bahnenweise zwei Drachen weiter an die Ausschneiderei. Da die beiden gut organisiert und super schnell vorzeichneten, mussten gleich 4 Personen: Erich, Markus, Viktor und Myriam, mit den Cuttern das Tyvek ausschneiden. Ingrid, Ursi und Marie-Louise längten gleichzeitig die Stäbe ab.

Dank agiler Planung wechselte das Vorgehen danach sehr schnell und es begann die nächste Phase mit folgenden Tätigkeiten: Stäbe aufkleben, Drachenschwänze zuschneiden und Waageleine abmessen und anknüpfen. Obwohl Ingrid alle perfekt instruiert hatte, gab es beim Knüpfen der Waageleinen ein ziemliches Gestöhne und die Klebebänder klebten überall, nur nicht dort wo sie sollten... Mit der Zeit arbeiteten die kleinen Gruppen jedoch immer effizienter und Markus' Kleberli-Vorbereitungs-Technik wurde legendär.

Kurzes Entsetzen brach bei Marie-Louise und Viktor aus, als ihnen klar wurde, dass sie noch nicht fertig waren mit den Drachenschwänzen, sondern erst die Hälfte erledigt hatten. Nach einer kurzen Stärkung mit den bereitgestellten Getränken und Guetzi, stellten sie dann aber tapfer für jeden Drachen auch noch den notwendigen zweiten Schwanz her.

Nach ziemlich genau 3 h Arbeit waren die 70 Drachen vorbereitet und bereit fürs Drachenfest. Es ist uns ein Rätsel, wie Ingrid und René diese Arbeit in den letzten Jahren alleine oder zu zweit bewältigen konnten. Hut ab vor eurem Fleiss und nachträglich nochmals vielen Dank!

Jetzt warten die Drachen schön eingerollt darauf, von einem kleinen Besitzer oder einer kleinen Besitzerin mit fantasievollen Sujets bemalt zu werden und an einem hoffentlich sonnigen Drachenfest den Himmel zu verschönern.
Myriam Taschi

Eine tierische Sache

Auch das Drachenfest in Fanö wurde offiziell abgesagt. Bernhard Leikauf war trotzdem dort und hat uns einige Bilder zugesendet.

Die Zeiten sind hart und werden wohl immer härter. Seit fast zwei Wochen schon auf der Insel und das schlechte Wetter lässt auf sich warten. Wenigstens bis gestern. Also jeden morgen los an den Strand und ... das süsse Nichtstun in vollem Masse geniessen. Ach ja so nebenbei werden auch ein paar Drachen gestartet und fremde bewundert.

Seit heute ist der Wind deutlich schneller unterwegs und das Wasser hält sich nicht nur im Meer auf. Ansonsten wünsche ich euch allen nur das allerbeste und verziehe mich nicht an den Strand; es sei denn in einer dicken Jacke. Machts gut und schaffs noch schön oder auch kurz MOIN

Bernhard





Besuch bei Bernhard

Nach 30 Jahren Wohnsitz Bötzig zogen Bernhard und Sybille Leikauf in den Norden, nach Schleswig-Holstein

Es war einer jener schönen, aber nicht zu heißen Sommertage. Die Seeluft blies über den Deich und suchte sich Ihren Weg durch die unzähligen Schafe. Wir, Tanja und meine Schulfreundin Kathrin, verbrachten einige Tage Ferien. Die Autofahrt über den Damm gewährte uns einen weiten Blick über Watt und Meer, bis wir auf Nordstrand ankamen.

Die Halbinsel liegt inmitten des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer an der deutschen Nordseeküste. Kaum war der Damm zu Ende, lenkten wir das Auto Richtung Süden. Somit schlugen wir nicht nur eine Himmelsrichtung ein, sondern ein Ortsteil auf der Halbinsel trägt diesen Namen.

Nachdem wir einen kurzen Blick auf den beschaulichen Hafen erhascht hatten, forderte das Navi unsere volle Aufmerksamkeit. Auf Nordstrand gibt es keine Ortschaften im herkömmlichen Sinn, sondern nur Strassenamen und Hausnummern. Schlussendlich landeten wir am Ende einer Sackgasse auf einem Kehrplatz.

Kaum hatten wir angehalten und das Fahrzeug verlassen, stand Bernhard Leikauf in der Haustür eines schönen Friesenhauses. Nach der Begrüßung im grossen und sehr hellen Eingangsbereich durften wir uns im Wohnzimmer an den gedeckten Tisch setzen und Sybille kam ebenfalls dazu. Ange-regt unterhielten wir uns über Ferien,

die wunderschöne Gegend und natürlich über Drachen.

Leikaufs berichteten uns von ihren Erlebnissen rund um ihr Abenteuer «Auswanderung». Im vergangenen Jahr hatten sie ihr Hab und Gut nach rund 30 Jahren in der Schweiz auf dem Bötzig zusammen gepackt und ihr neues Heim auf der nordfriesischen Halbinsel in Besitz genommen. Ein Grossteil der Umbauarbeiten war bereits vor Einzug nach den Wünschen von Bernhard und Sybille erledigt worden. Sybilles Traum war ein Haus mit einem Friesengiebel. Nachdem auch der Baumeister keine Einwände hatte, wurde der Hauseingang inklusive Dach umgebaut und mit einem jener typischen Eingangsfronten versehen. Bei einem Rundgang durch das Gebäude erläuterten



sie uns noch manche Begebenheit zum Umbau.

Nachdem wir das Haus erkundet hatten, ging's rüber zum Nachbargrundstück ins Ferienhaus. Der Nachbar, dem das Haus gehörte, war unerwartet verstorben. Die Erben hatten kein Interesse an dem Haus auf einer für sie hoffnungslos entlegenen Insel und so konnte Bernhard das Grundstück, samt Haus kaufen.

Es war und soll ein Ferienhaus für Gäste mit oder ohne Hunde bleiben. Einige Umbauarbeiten wird Bernhard noch in Angriff nehmen, aber schon dieses Jahr werden die ersten Gäste samt Vierbeinern wieder kommen. Nach einer weiteren gemütlichen Gesprächsrunde im sonnigen Garten, verabschiedeten wir uns und fuhren wieder aufs Festland.

Ein interessanter und spannender Besuch bei Drachenclubmitgliedern, die viel erlebt haben, lag hinter uns. Leikaufs fühlen sich auf Nordstrand sehr wohl und geniessen die Weite des Himmels. Natürlich dürfen die Drachen am Himmel dabei nicht fehlen! Ich hoffe, dass der Bericht euch neugierig gemacht hat. Bernhard und Sybille haben ein offenes Haus und ein Gästehaus. Sie freuen sich über Besuch auf der friesischen Halbinsel bei Wind, Wetter und Drachen!

*nordfriesische Grüsse,
Tanja und Kathrin*



Dieses 180 m² grosse Ferienhaus «Nordströnj» liegt auf der Halbinsel Nordstrand in der Nähe der Nordsee. Bis zu 8 Personen können hier einen schönen Urlaub verbringen.

Das ruhig gelegene Domizil verfügt auf 2 Ebenen über 1 komb. Wohn-/Essbereich mit Kamin, 1 Küche, 3 Schlafräume, 1 komb. Wohn-/Schlaf-

bereich, 2 Bäder, 1 Hauswirtschaftsraum sowie einen ca. 400 m² großen, komplett eingezäunten Garten.

Das EG (120 m²) kann alleine gemietet werden. In diesem Fall wohnt oben im Haus niemand.

Beide Ebenen können aber auch zusammen bewohnt werden.

Das Ferienhaus «Nordströnj» eignet sich so besonders gut für einen Aufenthalt von zwei Familien, die gemeinsam einen entspannten Urlaub verbringen möchten.

Sie haben direkten Zugang zu einem wunderschönen, komplett eingezäunten Garten.



1 bis 8 Hunde oder Katzen sowie andere Haustiere sind hier herzlich willkommen.

- Einkaufsmöglichkeiten, ca. 500 m entfernt
- Restaurant, ca. 500 m entfernt
- Bäcker, ca. 500 m entfernt
- Spielplatz, ca. 30 m entfernt
- Hundestrand (Grünstrand), Fuhlehörn, ca. 3 km entfernt

Das Ferienobjekt «Nordströnj» ist ein Nichtraucherdomizil.

Preisrechner & Anfrage

Jahresbericht 2019

Drachenclub Wehntal / GV 30. Januar 2020

Nun, wir haben es geschafft. Es fand kein Draxit in unserem letzten Drachenjahr statt.

Politisch hat sich im letzten Jahr vieles verschoben. Die Grünen haben voll zugelegt, was bei uns noch nicht angekommen ist. Auf der grünen Wiese haben sich bei unseren Clubfliegen (zwei haben stattgefunden) nur wenige Mitglieder gezeigt.

Ich will nicht klagen. Immerhin waren wir einmal 5 Drachenbegeisterte, die sich bei einem super Salatbuffet mit Fleisch vom Grill bei schönstem Wetter in Schöfflisdorf getroffen hatten.

Der Baukurs im Frühling war ein richtiges Highlight. 16 Drachenbegeisterte fanden sich an zwei Tagen im Gemeindesaal von Schöfflisdorf ein, um einen Leichtwinddrachen zu bauen. Christoph leitete den Kurs souverän. Besten Dank fürs Organisieren Christoph.

Am Drachenfest vom 11./12. Mai war uns Petrus wieder einmal gut gesinnt. Im Vorfeld hatten wir an einem Abend ca. 70 kleine Drachen für das Kinderbasteln vorbereitet. Das erleichterte unsere Arbeit am Fest sehr.

Der Vorstand traf sich wieder 5x in diesem Jahr. Davon durften wir einmal das Vorstandssessen in Baden im roten Turm geniessen. Wir können es nur weiterempfehlen.

Wer in Fislisbach am Drachenplausch teilgenommen hat, war das Team von Skyaffair. Alle, die nicht dort waren, haben definitiv etwas verpasst.

Zum Abschluss wünsche ich allen ein gesundes und spannendes Drachenjahr.

*Euer Präsident
Markus Tschudi*

IMPRESSUM

Vorstand



Präsident: Markus Tschudi
Telefon 056 282 07 32

Aktuar: Urs Wixinger
Telefon 044 854 07 58

Kassier: Benno Meier
Telefon 079 639 10 00

Beisitzer:
Ingrid Schaffner
Telefon 044 777 26 36

Beisitzer/Luftloch/Web
Erich Rutishauser
Telefon 044 853 27 01

Redaktionsanschrift Satz und Gestaltung



Erich Rutishauser
In der Breite 21
8162 Steinmaur
drachenclub@bluewin.ch

www.drachenclub-wehntal.ch

29. Generalversammlung Drachenclub Wehntal

30. Januar 2020, 19 Uhr, Gasthaus zum Kreuz, Steinmaur

Begrüssung / Eröffnung der GV

Um 19.20 Uhr eröffnet Markus Tschudi die 29. Generalversammlung des Drachenclub Wehntal und begrüsst die anwesenden Clubmitglieder.

Anwesende Clubmitglieder:

Ursula und Martin Beglinger, Egon Eggler, Michael Flückiger (Passiv), Christoph Gautschi, René Maier, Benno Meier, Erich Rutishauser, Ingrid und René Schaffner, Karin Siegrist, Tanja Steinert, Markus Tschudi, Ruedi von Arx, Marie-Louise Wagnière, Urs Wixinger, Hans Peter und Doris Zweidler.
Total: 17 Aktivmitglieder und 1 Passivmitglied.

Entschuldigte Aktivmitglieder:

Werner Flury, Viktor Maurer, Giacomo Pati, Myriam und Sander Taschi.

Wahl des Stimmzählers / Wahlhelfers

Christoph Gautschi wird einstimmig zum Stimmzähler / Wahlhelfer gewählt.

Annahme der Traktandenliste

Es gab keine Wortmeldungen, wodurch die Traktandenliste so genehmigt wurde.

Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde am 18. März 2019 per Email an alle Clubmitglieder versendet. Auf Nachfrage wurden keine Fragen oder Anmerkungen dazu geäussert. Das Protokoll der letzten GV wurde einstimmig genehmigt.

Mutationen / Ein- und Austritte

Urs Wixinger informiert bezüglich Mutationen.

Bis zur GV 2020 wurden statutengemäss 3 Austritte gemeldet:

Doris Scherer (bisher aktiv), Roland Frei (bisher aktiv), Daniela Tschudi (bisher passiv).

Theo Balz (bisher passiv) ist verstorben. Anita Balz bleibt weiterhin Passivmitglied. Der Drachenclub Wehntal spricht Anita sein herzliches Beileid aus.

Im vergangenen Jahr gab es keine Eintritte.

Damit hat der Club aktuell 28 Aktivmitglieder und 9 Passivmitglieder.

Jahresbericht 2019

Durch Markus Tschudi wurden in einem Resümee die Ereignisse des vergangenen Jahres zusammengefasst.

Jahresrechnung 2019

Durch Benno Meier wurde die Jahresrechnung präsentiert.

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von Fr. 656.60. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 23557.80 per 31.12.2019.

Revisorenbericht 2019

Erich Rutishauser verliest den Revisionsbericht von Viktor Maurer vom 18. Januar 2020. Der Bericht schliesst mit folgender Aussage: «Ich beantrage der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen».

Abnahme Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Wahl des Vorstandes

Es gab keine neuen Kandidaten für den Vorstand.

Der bisherige Vorstand (Markus Tschudi, Benno Meier, Erich Rutishauser, Ingrid Schaffner, Urs Wixinger) stellte sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

Präsident bleibt weiterhin Markus Tschudi.

Wahl der Revisoren

Tanja Steinert kann überzeugt werden, das Amt der Revisorin zu übernehmen, als Ersatz für Roland Frei.

Die Revisoren Viktor Maurer (bisher) und Tanja Steinert (neu) wurden einstimmig gewählt.

Mitgliederbeiträge 2020

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert bei folgenden Beträgen zu belassen.

Aktive 60.00

Paare 90.00

Passive 30.00

Aus dem Plenum gibt es keine Einwände dazu. Diese Beträge gelten somit für die Periode 2020.

Budget 2020

Durch Benno Meier wurde das Budget 2020 präsentiert. Das Budget sieht einen Verlust von Fr. 1195.00 vor.

Abnahme Budget 2020

Das Budget für 2020 wurde einstimmig angenommen.

Jahresprogramm 2020

Markus Tschudi präsentierte das Jahresprogramm:

- Baukurs Schleierdelta unter der Leitung von Martin Beglinger. Das Datum sowie die Finanzierung sind noch nicht festgelegt. Schleierdelta mit Schwanz aus Organza mit ca. 10m Länge. Drachenkopf H x B = 2m x 3m. Gestehungskosten ca. Fr. 200.-. Arbeitsaufwand ca. 2 Tage. Interessenten an der Sitzung: ca. 6.
- Drachenfest Drachenclub Wehntal. Der Terminvorschlag des Vorstandes (erstes Wochenende im Mai) muss nochmals überdacht werden, da mindestens folgende Mitglieder zu diesem Zeitpunkt nicht teilnehmen können: Christoph Gautschi, Karin Siegrist, Hans Peter und Doris Zweidler, René Maier, Ruedi von Arx (kann nur am Samstag).
- Clubfliegen (Termine wurden noch nicht festgelegt)
- Nächste Generalversammlung: Termin noch nicht bekannt.

Anträge und Verschiedenes

Es sind vor der GV keine Anträge eingegangen. An der GV wurden keine Anträge gestellt.

Abschluss der GV

Markus Tschudi bedankt sich für die Teilnahme und schliesst die GV um 20.05 Uhr.

*Für das Protokoll
der Aktuar Urs Wixinger*

Ihre Bank für jede Zeit!

Sorglos starten.



**Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft

**Die Bank
für junge Leute.**

www.sparkasse-dielsdorf.ch

Für Berufsstarter ist der Anfang das Wichtigste,
um schon möglichst früh die richtigen Weichen zu stellen.
Fundierte Beratung sowie zugeschnittene Lösungen
für junge Erwachsene bieten einen sorglosen Start in Ihre Zukunft.

Wir sind in Ihrer Nähe am Puls der Region.

Dielsdorf | Buchs ZH | Niederglatt | Nierweningen | Rümlang